






Musikinstrumente

Lehrerinformation



1/6

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die SuS bekommen die Bastelanleitungen und suchen sich ein Objekt aus. Stellen das Instrument her und versuchen dann im Plenum gemeinsam zu musizieren.</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS fertigen mit Hilfe von einfachsten Mitteln ein Instrument an, welches auch bespielbar ist.</p>
<p>Material</p> 	<p>Sackmesser geeignetes Holz Notfall-Set div. Material gemäss Anleitungen</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA, Plenum</p>
<p>Zeit</p> 	<p>60'</p>

Zusätzliche

➤ Als Klasse zusammen musizieren

Informationen:

➤ Liedbegleitungen mit den selbstgemachten Instrumenten

Musikinstrumente

Anleitungen



2/6

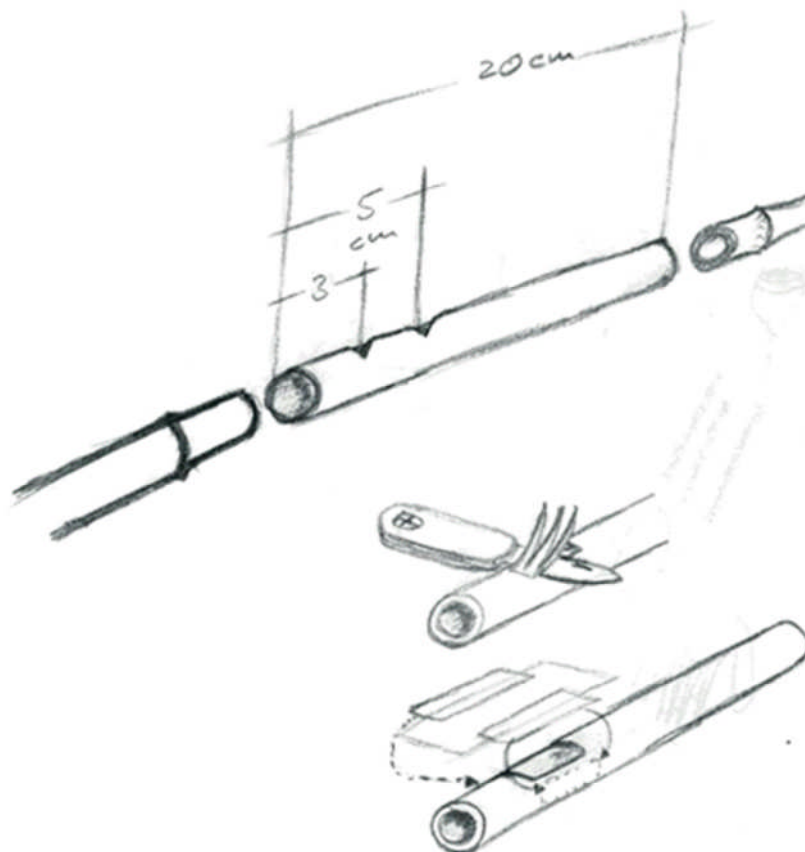
Aufgabe: Fertige ein Instrument gemäss Anleitung an.

Das Kazoo

Das Kazoo (sprich „Kasuh“) heisst genauso komisch, wie es klingt. Durch Schallwellen vibriert die Membran und gibt dem Ton seinen komischen kratzigen Ton.

Du benötigst:

- 1 hohles Bambusrohr (etwa 15 mm Durchmesser; aus dem Baumarkt oder Gartengeschäft)
- Klebstreifen
- 1 Stück Backpapier oder dünnes Pergamentpapier
- Säge
- Sackmesser
- feines Schleifpapier
- Rundfeile



Musikinstrumente

Anleitungen



3/6

Anleitung Kazoo

1. Säg vom Bambusrohr ein etwa 20 Zentimeter langes Stück ab.
(Achtung: Dort, wo der Bambus seine typisch ringförmigen Knoten hat, sind im Rohrrinnern Trennwände. Du brauchst aber ein durchgehend offenes Stück.)
2. Etwa 3 und 5 Zentimeter vom Ende kerbst du das Rohr mit der Säge 3 mm tief ein. Das Holz zwischen diesen Kerben trennst du vorsichtig schichtweise mit dem Messer heraus, bis du ein Loch „geschnitzt“ hast. Diese Öffnung soll rechteckig sein.
3. Jetzt kommen Schleifpapier und Feile zum Einsatz: Mit der Feile glättest du den Innenraum, bis er frei von Fasern ist. Mit dem Schleifpapier werden die beiden Enden abgerundet, damit du dir beim Reinblasen keine Splitter in die Lippen ziehst.
4. Dann schneidest du ein Blättchen Backpapier oder Pergamentpapier so zurecht, dass es die eckige Öffnung genau abdeckt. An den Seiten muss es sogar ein Stück überstehen. Denn dort wird das Papier mit den Klebstreifen am Bambusrohr befestigt.
5. Um auf dem Kazoo zu spielen, spitzt du die Lippen und sumst eine Melodie in jenes Ende, das näher an der Papiermembran liegt. Dabei muss ein Luftstrom entstehen, der das Papier vibrieren lässt. Hast du erst einmal herausgefunden, wie das geht, klingt das Instrument wie ein Mix aus Saxofon und Motorroller.

Musikinstrumente

Anleitungen



4/6

Aufgabe: Fertige ein Instrument gemäss Anleitung an.

Kerbelpfeife

Such einen dicken, saftigen Kerbelstängel.
Du kannst auch Bärenklau verwenden,
er gehört wie der Wiesenkerbel zu den Doldengewächsen.



Schneid das Stück zwischen zwei
Wachstumsknoten ab. Das Mundstück bildet
die offene Röhre, der natürliche
Wachstumsknoten schliesst das untere Ende
der Flöte ab.



Ritze die Stimmritze der Länge nach sorgfältig ein.
Das Sackmesser darf nur in den Hohlraum
Eindringen und nicht den ganzen Stängel
durchschneiden.



Je nach Grösse deiner Flöte wird der Schlitz 10cm oder mehr Zentimeter lang.
Die Tonhöhe hängt von der Dicke und Länge der Flöte ab und sie pfeift nur, solange sie saftig ist.



Musikinstrumente

Anleitungen



5/6

Astgabelrassel

Du suchst dir im Wald eine Astgabel und schälst die Rinde mit dem Sackmesser ab.

Umwickle sie dann sorgfältig mit verschiedenfarbiger Wolle.

An einer Seite der Astgabel befestigst du Blumendraht.

Auf diesen Draht fädelt du Flaschendeckel, in die du vorher mit der Ahle des Sackmessers ein Loch gebohrt hast.

Fädle sie paarweise auf, immer zwei Innenseiten aneinander und dann zwei Aussenseiten. (So rasselt es lauter!)

Nun bindest du das Ende des Blumendrahtes ans gegenüberliegende Aststück und umwickelst diesen Abschluss noch mit etwas Wolle.



(Wenn du zu wenig Flaschendeckel hast, frag in einem Restaurant danach.)

Klangspiel

Suche verschieden starke und lange dürre Aststücke (möglichst Buche und Eiche) für die Klangstäbe und für den Schlagstock einen kräftigen Stock.

Ordne die gesammelten Aststücke der Grösse nach. Wickle die Schnur jeweils zweimal um ein Aststück und mach einen Knoten darum.

Durch Hin- und Herschieben der Knoten am Holz findest du heraus, wie deine Klangstäbe am besten klingen.

Musikinstrumente

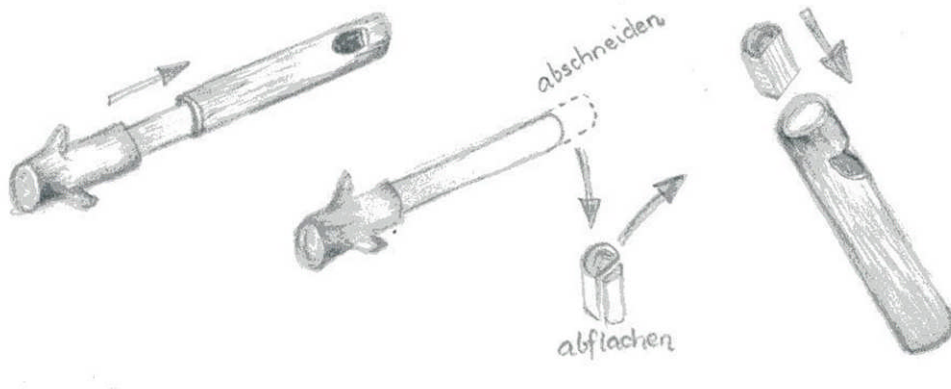
Anleitungen



6/6

Weidenrutenflöte

Du brauchst eine glatte, fingerdicke Weidenrute, die im Frühling geschnitten wurde und keine Äste hat, ein Sackmesser und viel Geduld.



Schneide die Weidenrute hinter einer Verästelung ab und ritze die Rinde davor bis zum Holz ein. Löse die Rinde vom Holz, indem du mit dem Messergriff darauf klopfst. Drehe das Holz dabei immer wieder. Ist die Rinde sehr spröde, halte sie mit etwas Wasser feucht, damit sie nicht springt. Ziehe die Rindenhülse ein Stück nach oben und schneide eine Kerbe als Flötenloch hinein. Ziehe die Rinde ganz herunter und schneide vom Holz ein Stückchen ab.

Flache das kleine Stück ab und stecke es als Mundstück oben in die Rindenhülse. Nun bläst du in das Mundstück und schiebst das Holz in der Rindenhülse auf und ab, um verschiedene Töne zu erzeugen. Am Anfang ist es eine ziemliche Katzenmusik. Du musst ein bisschen üben, damit du Melodien flöten kannst.

